Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 33 (1957-1958)
Heft: 3: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DEZEMBER 1957 NR. 3 33. JAHRGANG

Schweizer Spiegel

So rasch ist die neue Banago-Packung offen!

Die moderne Hausfrau ist über die neue, praktische Aufreißpackung begeistert und freut sich mit Nagoli am guten, bewährten BANAGO, das so herrlich mundet und ausgiebig stärkt ... aber trotzdem für jedes Portemonnaie erschwinglich ist!

1 Rotes Aufreißband um das Paket herum entfernen.

2 Jetzt halbrunde, perforierte Klappe auf der linken Seite **leicht** eindrücken.

3 Hierauf Klappe und Deckel der seitlichen Perforation entlang nach hinten ziehen ... und die BANAGO-Packung ist offen!

NEU! Jedes BANAGO-Paket enthält **jetzt** einen Bilderscheck für 2 NAGO-Bildchen.

BANAGO Bausteine fürs Leben

NAGO, Olten

Schweizer Spiegel

GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZER SPIEGEL
eine Monatsschrift
erscheint am Ersten jedes Monats

Redaktion
Dr. FORTUNAT HUBER
Dr. ADOLF GUGGENBÜHL
Frau HELEN GUGGENBÜHL
Hirschengraben 20
Zürich 1
Telefon 32 34 31

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die *Einsendung von Manuskripten,* deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beiliegt.

●

Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1, Telefon 32 34 31.
Preis einer Seite Fr. 600.—, ½ Seite Fr. 300.—, ¼ Seite Fr. 150.—, 1/8 Seite Fr. 75.—, 1/16 Seite Fr. 37.50 + 3 % Papierteuerungszuschlag vom Januar 1954, 4 % Druck- und Papierpreiszuschlag vom 1. Januar 1957. Bei Wiederholungen Rabatt! Schluß der Inseratenannahme 18 Tage vor Erscheinen der Nummer.

Druck und Expedition

Buchdruckerei AG. Baden
Papier der Mühlebach Papiere AG. Brugg

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 23.75
	für 6 Monate	Fr. 12.60
	für 3 Monate	Fr. 6.75
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 26.40
Preis der Einzelnummer		Fr. 2.50

Postcheckkonto VIII 7061 Zürich
Schweizer Spiegel Verlag

●

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG AG. ZÜRICH

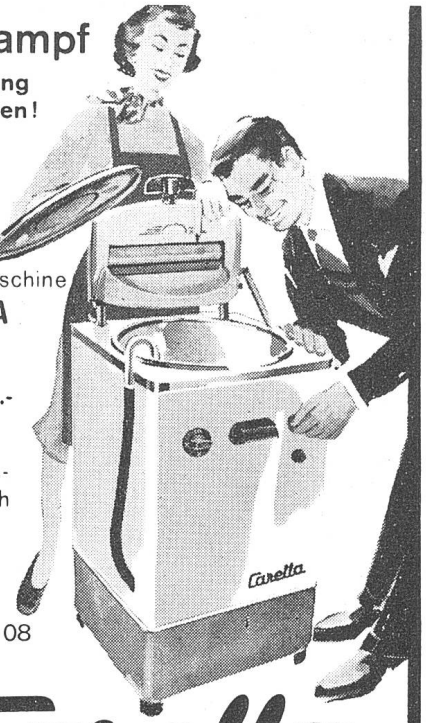
Ohne Dampf
in der Wohnung Wäsche kochen!

Immer mehr Mieterfamilien bevorzugen als private Kleinwaschmaschine die **CARELLA**

Kostenpunkt:
Fr. 498.- bis 835.-

Prospekte und Bezugsquellennachweis durch die Fabrik

VERWO A.G.
Pfäffikon / SZ
Tel. (055) 2 72 08



Carella
Geprüft vom SIH und vom SEV

Unvergesslich! ★

– *«Was schenken wir der Claire und dem Sepp Meyer auf Weihnachten?»* fragte Jürg Huber seine Frau. – *«Ich denke an einen Flex-Sil.»* – *«Hat Claire nicht schon einen?»* – *«Selbst wenn es so wäre! Zu vollem Zeitgewinn kam ich erst mit zweien; von den Leckerbissen aus dem Flex-Sil aber profitiert ihr Alle! Unvergeßlich bleibt mir deine selige Erbtante Sofie: sie hat dir nichts als ihren Dampfkochtopf vermacht. Doch dank diesem Flex-Sil sank unser Gasverbrauch gleich um die Hälfte, und so konnte ich mir's Jahr drauf aus gespartem Gasgeld den zweiten erstehen.»*

Der weihnachtlich verpackte Flex-Sil, den die Grossenbacher Handels-AG. St. Gallen 8, Tel. (071) 24 23 23, dann bei Meyers hat abgeben dürfen, erwies sich als Volltreffer. Seither trank man oft ein Glas zu Ehren der seligen Erbtante Sofie.

Flex-Sil

Besser **einen** als keinen,
doch lieber **zwei** als bloss einen!
Fr. **89.—** (Dampfkochbuch inbegr.)
Grossenbacher Ladengeschäfte:
Zürich Löwenstr. 17 | Basel Petersg. 4 | St. Gallen Neug. 25

Kein Gummiring!

TOILETTEMILCH

reinigt, pflegt und erfrischt die Haut

Als Gesichtswasser verwendet, dient Everon-Toilettemilch zur schonenden Reinigung ✶ Man befeuchtet ein wenig Watte oder ein Tuch und reibt sich damit ab ✶ Die Emulsion zieht schnell und tief in die Haut ein, und alle Wirkstoffe – reine Blütenöle und heilsame Kräuterauszüge – kommen zur vollen Entfaltung ✶ Grosse Poren ziehen sich zusammen, und die Durchblutung der Haut wird gefördert ✶ Everon-Toilettemilch ist ein bei den Damen sehr beliebtes Hauttonikum zur Pflege der Gesichtshaut und Auffrischung bei Hautmüdigkeit ✶ Gerne verwendet man Everon-Toilettemilch vor dem Ausgehen, denn der aufweckende Zitronenduft hinterlässt ein nachhaltiges Gefühl der Frische.

✶ Willkommen als kleines Weihnachtsgeschenk

200 ccm Fr. 4.85 ✶ 500 ccm Fr. 11.30

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der «Weleda-Nachrichten»

WELEDA AG ARLESHEIM